

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 51-52

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den Ziele und Massnahmen für einen völkerrechtlich verbindlichen Alpenschutzvertrag zwischen den Alpenländern dargelegt.

Schwerpunkte liegen in Naturschutz und Landschaftspflege, der Förderung eines «sanften Tourismus» in einem umweltfreundlichen Verkehrskonzept mit Priorität für die Schiene, der Sanierung erkrankter Bergwälder und in einer ökologischen Neuordnung der Alpenräume. Ein zu gründendes Alpenin-

stitut soll für die Erfolgskontrolle, den Informationsaustausch und weitere Politikberatung verantwortlich sein.

In der Berchtesgadener Konferenz der Umweltminister der Alpenländer Mitte Oktober 1989 und der von ihr gefassten Entschliessung sieht die Alpenschutzkommission einen wichtigen Anfang. Sie rechnet damit, dass bis spätestens 1991 der Entwurf eines Alpenschutzabkommens den nationalen Parlamenten vorgelegt werden kann.

## Bauhauptgewerbe: Noch immer stabile Auftragslage

(SBV) Die vom Schweizerischen Bau- und Baumeisterverband (SBV) für das gesamte Bauhauptgewerbe per Anfang Oktober 1989 durchgeführten Konjunkturerhebungen zeigen erste Anzeichen erschwerter Rahmenbedingungen. Der über neun Monate kumulierte Auftragseingang stagnierte real gegenüber der Vorjahresperiode mit leichten Einbussen beim Hochbau und bescheidenen Zunahmen im Tiefbau. Obwohl die Bauproduktion nicht mehr im bisherigen Ausmass wuchs, waren gesamthaft insbesondere im öffentlichen Bau weitere Steigerungen zu verzeichnen.

Im 3. Quartal 1989 hat der Auftragseingang weder im Hoch- noch im Tiefbau das reale Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes erreicht. Die ausbleibenden Neuaufträge schlagen sich vor allem beim privaten Bau nieder. So lag der nominelle Auftragseingang im gewerblich-industriellen Bau, einem Hauptträger der bisherigen konjunkturellen Entwicklung, in den ersten neun Monaten um rund 3 Prozent unter dem vergleichbaren Vorjahresstand. Auch im Wohnungsbau sind im 3. Quartal 1989 nominell weniger Aufträge (-1%) eingegangen als im gleichen

Vorjahreszeitraum. Die sich verschlechternden Rahmenbedingungen für die Baubranche zufolge gestiegener Baukredit- und Hypothekenzinsen, hoher Baulandpreise sowie der vom Parlament verabschiedeten bodenrechtlichen Sofortmassnahmen zeitigen somit beim Auftragseingang erste Wirkungen.

Dennoch läuft die Produktion nach wie vor auf vollen Touren. Im Vorjahresvergleich hat die Bautätigkeit in den ersten neun Monaten nominell um 7,6 Prozent zugenommen, mit den bekannten regionalen Unterschieden.

Der Gesamtauftragsbestand tendierte aufgrund der Entwicklung im Tiefbau und etlicher Grossaufträge im Bahn- und Nationalstrassenbau gegenüber dem Vorjahr nochmals zunehmend und sichert Beschäftigung für rund neun Monate.

Entsprechend dieser anhaltend guten Beschäftigungslage haben die Unternehmungen des Bauhauptgewerbes im 3. Quartal 1989 nochmals vermehrt Neuanschaffungen (+18%) von Maschinen, Geräten und Betriebsmaterial getätigt. Diese ungebrochen hohe Investitionsbereitschaft ist insbesondere auf die begrenzten Möglichkeiten, auf dem völlig ausgetrockneten Arbeitsmarkt neue Arbeitskräfte zu finden, zurückzuführen. Sie steht aber auch im Zusammenhang mit den in letzter Zeit vermehrt angefallenen Grossaufträgen, deren Ausführung die Baubranche mit modernsten und immer teureren Maschinen bewältigt.

Januar-September	Auftragseingang		Bautätigkeit	
	Nominell	Real	Nominell	Real
Hoch- und Tiefbau	+4,2	±0,0	+7,6	+3,4
Privater Bau	+2,3	-1,9	+6,4	+2,2
Öffentlicher Bau	+7,2	+3,0	+9,8	+5,6

Vorjahresvergleich (1989/88) in Prozent

## SIA-Mitteilungen

### Sinkt unser Honorar für 1990 tatsächlich?

Gemäss Tarifblatt 1990 ist der Faktor K1 bei den LHO's 102/103 um 0,08 Punkte von 5,99 auf 5,91 gefallen.

Grund dafür ist die Tatsache, dass der Baukostenindex um 4,6 Punkte, der Lohnkostenindex aber nur um 3,17 Punkte gestiegen ist.

Die exakte Berechnung lautet wie folgt:

LHO 102/103:			
1989 Testbausumme	B = Fr. 1 000 000.-		
	p = 13,66%	Honorar 1989 = Fr. 136 600.-	
1990	$B = \frac{1\,000\,000 \cdot 146,9}{140,4} = \text{Fr. } 1\,046\,296.-$		
	$p = 5,91 + \frac{768}{\sqrt[3]{1\,046\,296}} = 13,47\%$		
	$1\,046\,296 \cdot 13,47\% =$	Honorar 1990 = Fr. 140 936.-	
Honorarerhöhung	$= \text{Fr. } 4336.- = \frac{4336 \cdot 100}{136\,600} = 3,17\%$		
Lohnteuering	$= \frac{38 \cdot 100}{1200} = 3,17\%$		

## GEP

### Die Ziele und Aufgaben der GEP

9.1.1990, 18.30-20.00 Uhr, GEP-Pavillon, Polyterrasse

Dr. Jürg Lindecker, Präsident der GEP, orientiert in diesem Vortrag über die Ziele und Aufgaben des GEP-Vorstandes und des GEP-Ausschusses sowie über neue Ideen und neue Stossrichtungen. Eine Vorschau gilt der GEP-Generalversammlung 1990 in Paris; vor der Generalversammlung können gemeinsam einige Loireschlösser und der Eurotunnel besichtigt werden.



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein  
Société suisse des ingénieurs et des architectes  
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

## Neue Mitglieder im SIA

Im 2. Halbjahr 1989 wurden folgende Damen und Herren in den SIA aufgenommen:

### Sektion Aargau

Graf Heiner, Bau-Ing., Häggingen  
Ott Hans Christian, El. Ing., Oberentfelden  
Steinröder Andreas, Arch., Lörrach (D)  
Wiederkehr Samuel, Arch., Beinwil a/See

### Sektion Baden

Campi Claudia, Arch., Ennetbaden  
Dietliker Rudolf, Arch., Turgi  
Flury Karl, Bau-Ing., Baden-Rütihof  
Hitz Patrik Sebastian, Kultur/Verm.,  
Rieden/Nussbaumen  
Jaeklin André A., Dr., El.-Ing., Ennetbaden  
Kölla Elisabeth, Dr., Kultur/Verm.,  
Würenlos  
Mukherjee Dilip Kumar, Dr., Masch.-Ing.,  
Fislisbach

Müller-Hotz Rosmarie, Arch., Wangen  
Niggli Marianne, Dr., Geol./Natw., Zürich  
Schibli Patricia Roxane, Arch., Wettingen

### Sektion Basel

Ackermann Roland, Arch., Künsnacht  
Dudäs Andreas, Bau-Ing., Basel  
Eicher Hanspeter, Dr., Chem./Phys., Liestal  
Gisin Thomas, Arch., Basel  
Gutbrod Rudolf, Arch., Basel  
Holzer Erich, Bau-Ing., Lörrach (D)  
Menétrey Philippe, Bau-Ing., Basel  
Miller Quintus Lucius, Arch., Basel  
Reist Alfred, Bau-Ing., Würenlingen  
Schäublin Roger, Bau-Ing., Basel  
Scheiwiler Andreas, Arch., Basel  
Schnäkel Hans-Joachim, Arch., Basel  
Vetter Marianne Sylvia, Arch., Basel

### Sektion Bern

Andres Hans, Kultur/Verm., Zollbrück  
Bay Jürg, Arch., Worb  
Brügger Markus, Kultur/Verm., Kehrsatz  
Bühlmann Beat Kaspar, Kultur/Verm., Muri  
Bürgi Hanspeter, Arch., Bern  
Dietrich Urs Werner, Bau-Ing.,  
Oberdiessbach  
Egli Fritz Martin, Arch., Langenthal  
Gerber Franz, Bau-Ing., Bern  
Hedinger Otto, El.-Ing., Ittigen  
Hodel Niklaus, Bau-Ing., Bern  
Huser Arthur, Arch., Bern  
Ignaczewski Jolanta, Arch., Bern  
Indermühle Urs Peter, Bau-Ing., Boll  
Kaufmann Iris, Arch., Bern  
Kocherhans Richard, Bau-Ing., Bern  
Lamparter Andreas, Bau-Ing., Ittigen  
Matalon Michel, Bau-Ing., Toffen  
Maurer Thomas, Arch., Langenthal  
Schudel Bernhard, Geol./Natw., Bern  
Wolf Kaspar, Kultur/Verm., Worb  
Zürcher Stefan, Arch., Bern

### Section de Fribourg

Gremaud Gérard, Dr ès sc., Chim./Phys.,  
Marly  
Henchoz Olivier, Chim./Phys., Fribourg  
Ludwig J.-Pierre Claude, Ing. él., Romont  
Pillonel Christophe, G. rural/Géom.,  
Estavayer-le-Lac

Simonet Pierre-André, Arch., Fribourg  
Zucchinetti Giacinto Antonio,  
G. rural/Géom., Bulle  
Zühlke André R., Arch., Schmitten

### Section de Genève

Colombo Mario, Ing. civil, Genolier  
Debbas Mona, Arch., Genève  
Deloche de Noyelle Marc, Arch., Bossey (F)  
Haller Christian, G. rural/Géom.,  
Chêne-Bourg  
Kohler Gérard-André, G. rural/Géom., La  
Rippe  
Lançon François, Arch., Genève  
Maiwand Deluz Mina, Arch., Genève  
Paravicini-Perrinjaquet Ursula, Dr ès sc.,  
Arch., Evian-les-Bains (F)  
Picenni Bernard, Arch., Genève  
Schaad Jürg Rudolf, Arch., Genève  
Schamesohn Eduardo, Arch., Los Angeles  
(USA)  
Staehli-Canetta Nicole, Arch., Conches  
Völki Robert, Ing. civil, Plan-les-Quates

### Sektion Graubünden

Bühlmann Hans, Prof. Dr., And. Fachr.,  
Rüschlikon  
Bush Eric Helmut, Dr., Chem./Phys., Chur  
Joos Peter, Arch., Andeer  
Messina Giuseppe, Dr., Geol./Natw., Chur  
Peer Nutal, Bau-Ing., Chur  
Rageth Gion, Arch., Chur

### Section du Jura

Dauwalder Pierre, Géol./Sc. nat., Diesse  
Gogniat Olivier, Arch., Lajoux  
Gury Claude, Ing. civil, Beurnevésin  
Rieben Christian, Géol./Sc. nat., La  
Neuveville  
Schaller Christian, G. rural/Géom.,  
Courrendlin  
Zürcher Jean-Pierre, Dr ès sc., Ing. civil,  
Bolligen

### Section de Neuchâtel

Glauser Michel, Dr ès sc., Géol./Sc. nat.,  
Fontainemelon  
Kistler François Didier, Ing. méc., Areuse  
De Montmollin Bertrand, Géol./Sc. nat.,  
Valangin  
Oppliger Hervé-Pierre, Ing. méc., Villiers

### Sektion St. Gallen/Appenzell

Adami Ivan, Arch., Appenzell  
Beiler Klaus, Bau-Ing., St. Gallen  
Dörig Stephan, Bau-Ing., Horn  
Lengweiler Thomas Roy, Bau-Ing.,  
Rorschach  
Meier Ernst, Arch., St. Margrethen  
Roth Johannes-Georg, Bau-Ing., St. Gallen  
Wagner Erhard, Arch., Rorschacherberg  
Weber Ernst, Bau-Ing., St. Gallen  
Welte Urs, El.-Ing., Schönenberg  
Wipf Theo, El.-Ing., Speicher

### Sektion Schaffhausen

Bühl Herbert Ernst, Geol./Natw.,  
Schaffhausen  
Gatti-Sauter Susanne, Geol./Natw.,  
Neuhausen  
Hofer Stephan, Arch., Schaffhausen  
Reutmann-Ensslin Johanna, Arch.,

Neunkirch  
Silvestri Markus R., Chem./Phys.,  
Neuhausen

### Sektion Solothurn

Queisser Andreas, Dr., And. Fachr., Balsthal  
Wyss Erhard, Bau-Ing., Härkingen

### Sektion Thurgau

Baumann Marco T., Dr., Geol./Natw.,  
Gerlikon  
Gamper Felix, Bau-Ing., Stettfurt  
Hochuli Peter, Arch., Frauenfeld  
Stäheli Bruno, Arch., St. Gallen  
Widmer Peter, Bau-Ing., Kreuzlingen

### Sezione Ticino

Ambrosetti Giorgio E.A., Arch., Bellinzona  
Andreotti Marius, Arch., Osogna  
Breda Fabio, Chim./Fis., Bellinzona  
Calabrigo Brunello Giuseppe, Arch., Biasca  
Colombo Paolo F.G., Ing. civile, Bellinzona  
Galimberti Dario, Arch., Sonvico  
Giannini Milena A.E., Arch., Zürich  
Macocchi Athos, Arch., Bellinzona  
Martinenghi Tullio, Ing. civile, Cureglia  
Martini Lorenzo Alberto, Arch., Cavigno  
Muttoni Aurelio, Ing. civile, Lugano  
Navarra Carmine, Ing. civile, Gentilino  
Pessina Franco, Arch., Lugano  
Righitto Luigi, G. rurale/Geom., Arogno  
Viscardi Luca, Arch., Massagno

### Section du Valais

Ançay Camille, Ing. méc., Fully  
Anderegg Ursus Viktor, Kultur/Verm.,  
Lalden  
Bezinge Alex, Dr ès sc., Chim./Phys., Sion  
Bumann Benjamin, Dr ès sc., Chim./Phys.,  
Saas-Fee  
Evéquoz Grégoire, Arch., Sion  
Kreuzer Alex, Ing. civil, Visp  
Mueller De Kalbermatten Sandra, Arch.,  
Sion  
Rudaz Jean-Christophe, Arch., Sion  
Salamin Jacques, G. rural/Géom., Conthey  
Strüblin Andreas Peter, Arch., Visp

### Section vaudoise

Alberti Florian, Arch., Yverdon  
Alberti Patrick, Ing. civil, Belmont  
Amos Serge, Ing. méc., Savuit  
Arias Eusebio, Arch., Renens  
Baghdadi Nouha, Arch., Lausanne  
Bender Catherine, Arch., Lausanne  
Blanc Dominique, Ing. civil, Corseaux  
Blanc Yves, Arch., Echallens  
Boujol Bernard, Arch., Nyon  
Capua Mann Patricia, Arch., Lausanne  
Cattani Emmanuel Georges, Arch., Paris (F)  
Cornu Charly, Ing. méc., Yens  
Curat Giorgio Edwin, Chim./Phys.,  
Corseaux  
De Aragolo Pedro, Ing. civil, Ecublens  
De Morsier Yves, Arch., Lausanne  
Desponds Daniel Ph.-Henri, Arch., La  
Tour-de-Peilz  
Dezuari Ernest, Arch., Lausanne  
Divorne Daniel, Arch., Renens  
Durr Philippe, Autres br., Lausanne  
Epp Dominique Jean Pierre, Ing. él.,  
Corseaux

Etienne Gilbert, Ing.civil, Gollion  
 Gander Yves, Ing.civil, Bruxelles (B)  
 Geffcken Christian, Autres br., Wassenaar (NL)  
 Gerster Pierre, Arch., Prilly  
 Graber Pau, Ing.civil, Lausanne  
 Grin Francis Robert, G.rural/Géom., Epalinges  
 Haller Bernard, Ing.él., Lausanne  
 Ionescu Pancu Mihai, Ing.méc., Prilly  
 Isler Andreas, Ing.civil, Lausanne  
 Jobin Jean-Jacques, Arch., Nyon  
 Kimberley Graham, Ing.civil, Lausanne  
 Lazor Jean, Ing.méc., Le Mont s/Lausanne  
 Levi Augusto, Dr ès sc., Chim./Phys., Milano (I)  
 Lucini Cesare, Ing.civil, Chavannes  
 Matter Claude Anne-Marie, Arch., Lausanne  
 Meili Andreas Urs, Ing.civil, Lausanne  
 Mercier Christophe, Arch., Chigny-sur-Morges  
 Meynet Sylvia, Ing.forest., Gland  
 Moreillon Thierry, Arch., Nyon  
 Oberson Alfred, Ing.méc., Savuit  
 Pélérax Jean-Marc, Arch., Lausanne  
 Pfyffer Roland, Ing.civil, La Tour-de-Peilz  
 Pittet Serge, Autres br., Savuit  
 Portmann Roger, Arch., Lausanne  
 Ripoll Pedro-Manuel, Ing.méc., Zürich  
 Rodriguez E. Ramiro, Ing.méc., Lausanne  
 Schneider Jean-Robert, G.rural/Géom., Cronay  
 Stampfli Etienne, Géol./Sc.nat., Lausanne  
 Tardin Blaise, Arch., Lausanne  
 Wium Jan, Ing.civil, Bussigny  
 Zepos Georges, Chim./Phys., Lausanne

#### Sektion Waldstätte

Ammann-Knüsel Hans, Kultur/Verm., Emmenbrücke  
 Andres Manfred, Arch., Bellikon  
 Chappuis René, Arch., Cham  
 Emmenegger Hans Jörg, Arch., Rothenburg  
 Geissbühler Dieter E., Arch., Luzern  
 Hüslér-Wey Therese, Arch., Rickenbach

## SIA und Telekommunikation

Die Telekommunikation erfährt in den achtziger Jahren eine aufsehenerregende Entwicklung, die allgemeine Beachtung fand. Im folgenden werden jene dieser Entwicklungen erläutert, welche die SIA-Mitglieder besonders betreffen und von deren Bedeutung für die neunziger Jahre der SIA überzeugt ist.

#### Centredoc Neuchâtel

Auf Grund einer im Jahr 1988 abgeschlossenen Vereinbarung geniessen alle SIA-Mitglieder einen Rabatt von 20 Prozent auf Dienstleistungen im Abonnement des Centredoc (Tel. 038/22 41 81), wie sie in der Ausgabe Nr. 18/89, Seite 490, dieser Zeitschrift dargestellt worden sind. Allein schon die Vergünstigungen für dieses Dienstleistungsangebot sind geeignet, den SIA-Jahresbeitrag zu kompensieren.

Beispiel: Weltweite Dokumentationsrecherche in mehr als 2000 umfassenden Dateien, in denen international das Patentwesen sowie technische und wirtschaftliche Veröffentlichungen erfasst sind.

Köppel Urs, Bau-Ing., Buchrain  
 Küttel Philip, Kultur/Verm., Luzern  
 Lengacher Daniel, Arch., Rothenburg  
 Marty Beat, And.Fachr., Brunnen  
 Niedermaier Marcel, Arch., Luzern  
 Peikert Bernhard, Arch., Zug  
 Röthlisberger Martin, Forst-Ing., Luzern  
 Schlacher Roland, Arch., Luzern  
 Schmidli René, Bau-Ing., Hünenberg  
 Spörrli Samuel, Kultur/Verm., Horw  
 Schwengeler Beat, Arch., Winterthur  
 Szalai Istvan, Masch.-Ing., Rothenthurm

#### Sektion Winterthur

Baumann Walter, Bau-Ing., Winterthur  
 Hofmann-Antenbrink Margarethe, Dr., And. Fachr., Andelfingen  
 Küttel Michael Hans-Georg, Bau-Ing., Brütten  
 Terzi Stefano, Arch., Winterthur

#### Sektion Zürich

Albrecht Peter, Arch., Ascona  
 von Allmen Hans Peter, Bau-Ing., Meiringen  
 Amstad Christian, Bau-Ing., Zollikerberg  
 Andres Peter, Bau-Ing., Zürich  
 Basler Bruno Heinrich, Bau-Ing., Wädenswil  
 Baumgartner Bernhard, Arch., Zürich  
 Bieri Hans, Arch., Zürich  
 Blaser Christoph, Arch., Zürich  
 Briner Hans Jakob Ulrich, Bau-Ing., Zürich  
 Brunner Arnold, Masch.-Ing., Scherzenbach  
 Casanova Burckhardt Vera, Arch., Milano (I)  
 Durrer Manfred, Arch., Oberengstringen  
 Egli Christof, Kultur/Verm., Zürich  
 Egloff Markus Conrad, Bau-Ing., Sevelen  
 Faisst Stegfried, Dr., El.-Ing., Zürich  
 Frei Walter, Geol./Natw., Hombrechtikon  
 Fritschi Andreas Wolfgang, Bau-Ing., Zürich  
 Gasser Stefan, El.-Ing., Zürich  
 Gauschi Myriam Claire, Arch., Zürich  
 Gmür Patrick, Arch., Zürich  
 Graf Peter, Masch.-Ing., Zürich

## Euroguichet FRSP Genève

Eine im Mai 1989 abgeschlossene Vereinbarung zwischen der «Fédération romande des syndicats patronaux» (FRSP) und der Handels- und Industriekammer Lyon gestattet insbesondere auch den SIA-Mitgliedern über eine im SIA-Sekretariat Genf befindliche Station den Zugriff auf den Euroguichet in Lyon. Die 40 bestehenden Euroguichets informieren über die wirtschaftliche Integration Europas und über Evaluationen des europäischen Binnenmarkts. Diese Datenzugriffe sind dank der privaten Vereinigung FODERE (Forum pour le développement des entreprises des régions européennes) möglich, mit welcher die Romandie über die FRSP (Tel. 022/732 80 00, intern 254) verbunden ist.

Beispiele: Industrierecherchen in der Europäischen Gemeinschaft; Abrufen spezialisierter Statistiken; Fragen des grenzüberschreitenden Bauwesens usw.

#### SIAtel, Lausanne

In einem von September 1989 bis Februar 1990 dauernden Pilotversuch wird mit 15

Guyer Michael, Arch., Zürich  
 Herzog René, El.-Ing., Grüningen  
 Käser Martin, Bau-Ing., Zürich  
 Kaiser Regula, Arch., Oberengstringen  
 Kellenberger Markus Heinrich, Dr., Bau-Ing., Zürich  
 Kleiner Paul, Dr., El.-Ing., Zürich  
 Koole Margaret J., Arch., Basel  
 Kuhn Niklaus, Arch., Langnau a/A.  
 Kvasnicka Michaela, Arch., Zürich  
 Lehmann Marc Anthony, Bau-Ing., Zürich  
 Lehr Gilberto H., Arch., Zürich  
 Leuppi Roman Matthias, Arch., Zürich  
 Leutenegger Brigitte, Arch., Brüttsellen  
 McWhannel Douglas Murray, Bau-Ing., Zürich  
 Müller Daniel, Arch., Zürich  
 Nolfi Gian Rudolf, Bau-Ing., Adliswil  
 Pachleitner Peter, Bau-Ing., Meilen  
 Pfammatter Ulrich, Arch., Zürich  
 Sambeth Ulrich Wolfgang, Geol./Natw., Affoltern a/A.  
 Schöpfi Heinrich Andreas, Bau-Ing., Thalwil  
 Scheurer Joachim, Arch., Zürich  
 Schlaich Michael, Dr., Bau-Ing., Zürich  
 Schneider-Jalongo Pia Katharina, Arch., Zürich  
 Schröpfer Claus Dieter, Bau-Ing., Zürich  
 Schudel Nikolaus, Bau-Ing., Embrach  
 Semrød Daniel, Arch., Steinhausen  
 Siegenthaler Thomas, Dr., El.-Ing., Zürich  
 Spliss Peter, Masch.-Ing., Zürich  
 Stadelmann Hans Peter, Bau-Ing., Zürich  
 Straub Bernhard, Arch., Zürich  
 Swoba Alfred, Arch., Thalwil  
 Tandler Christoph, Bau-Ing., Hausen a/A.  
 Volkart Thomas, Arch., Zürich  
 Ziegler Michael, Kultur/Verm., Zürich  
 Zinggeler Jürg, Forst-Ing., Adlikon

#### Einzelmitglieder Ausland

Gofas Christos, Ing.civil, Athènes  
 Höchli Pleus Silvia Maria, Arch., Breitengüßbach (D)

Teilnehmern die Erschliessung eines «service de formation continue» des BSI (Bureau de Service et d'Ingénierie) praktiziert und verfeinert. Geführt wird dieses Experiment durch den Club SIAtel im Rahmen des «cadre de la formation universitaire continue» (Präsident: Alain Meystre, Architekt EPFL/SIA).

Beispiele: Neue Informationen des SIA und der Commission romande, Veranstaltungskalender, rascher Informationstransfer, unter Verwendung von Minitel/Télélet.

#### Project arCom 400, Bern

Auf Initiative der Kommission für Informatik des SIA wird seit Herbst 1989 und bis 1992 ein weiterer Versuch abgewickelt: Es geht darum, mehreren Studienbüros, die an einem bestimmten Industriebauprojekt in der Region Bern mitarbeiten, den Zugriff zur neuen elektronischen Informationsübermittlung arCom 400 der PTT zu erschliessen. Diese Dienstleistung basiert auf der internationalen Norm X400, welche die neunziger Jahre kennzeichnen wird, und benützt eine neue PTT-Zentrale in Fribourg, die sich zur Zeit in einer Testphase befindet. Der SIA

ist also eine der ersten Organisationen, die zum Nutzen ihrer Mitglieder die Benützung dieses neuen Mittels ermöglicht.

Die in den Versuch einbezogenen Planungsbüros verfügen demnach über ein besonderes Netz, das auf elektronischem Weg für den Austausch von Dokumenten – beginnend mit der Planungsphase – dienlich ist, welche ihr gemeinsames Mandat betreffen.

Das Büro Spörry & Valentin, Bern, führt und fördert diesen Versuch unter Beizug der beiden PTT-Direktionen, des Institutes IBETH der ETHZ und von Spezialisten der Kommission für Informatik des SIA.

Beispiel: Vorbereiten von Arbeitssitzungen und Sicherstellen der Protokolle.

**Anwendung der Empfehlung SIA 451**

Nach verschiedenen Pilotversuchen (1985, 1986 und 1987) gelangte diese wichtige Empfehlung im September 1989 zur Verteilung. Sie betrifft den Datenaustausch in Submissionsverfahren im Sinne des CAN 2000 für Planung und Durchführung von Tiefbauarbeiten.

Unter den ersten Anwendungen in grossem Massstab verdient jene des Kantons Genf Erwähnung, welcher sie für alle Submissionen der Arbeiten an der Autobahn N1 (Di-

rection du génie civil au Département cantonal des travaux publics) vorschreibt. Dieses Beispiel wird wahrscheinlich Schule machen und zu zahlreichen Anwendungen dieses der Rationalisierung von Bauprozessen dienenden Dokumentes ermutigen.

Beispiel Genf: Die rund 20 Unternehmen übermitteln die geforderten Submissionen auf Disketten an das «Bureau des autoroutes du canton», wobei die Datenverarbeitung durch ein spezialisiertes Privatunternehmen (Société INSER SA, Tel. 021/948 86 61) unter strikter Befolgung der Empfehlung SIA 451 sichergestellt ist.

Gabriel Minder, Dr. ès. sc., Ing. SIA  
Ingénieur conseil  
Orangerie 5, 1202 Genève  
Tel. 022/734 32 33

**Fachgruppen**

**FHE: Klimadaten für die Energietechnik**

Die von der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt (SMA) publizierten «Klimadaten für die Energietechnik 4 - April 89 bis September 89» sind jetzt erhältlich. Den Mitgliedern der SIA-Fachgruppe für Haustechnik und Energie im Bauwesen (FHE) wird die Publikation automatisch gratis zugestellt.

Im Verkauf durch das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70, Telefax 01/201 63 35, kosten die «Klimadaten – April 89 bis September 1989» Fr. 20.-.

**GII-Zürich  
Spannungsfeld Wirtschaft und Umweltschutz**

Die Gruppe der Ingenieure der Industrie, Regionalgruppe Zürich (GII-Zürich), führt im Wintersemester 1989/90 ihren 20. Weiterbildungskurs durch. Er ist dem Thema «Ingenieur und Architekt zwischen Politik, Wirtschaft und Umweltschutz» gewidmet. Dem Organisator, Henri C. Bodmer, ist es wieder gelungen, für ein höchst aktuelles Thema hochkarätige Referenten zu finden. Der erste der sechs Vortragsabende findet am 8. Januar 1990 im ETH-Zentrum, Hauptgebäude (Nordhof), Auditorium F1, von 17.15 bis ca. 18.45 Uhr (inkl. Diskussion) statt. Es spricht Dr. Eric Honegger, Regierungsrat und kantonaler Baudirektor, über das Thema «Spannungsfeld Wirtschaft und Umweltschutz – aus der Sicht des Politikers».

**Register der Betonstähle nach SIA-Empfehlung 162/101**

Betonstahl III und Norm SIA 162, Register der normkonformen Stähle gemäss Empfehlung SIA 162/101 bzw. Norm 162/1, Stand 1. Juli 1989. Die im Register der Empa auf-

geführten Betonstähle erfüllen die Anforderung der Norm SIA 162. Sie unterliegen einer vertraglich geregelten periodischen Überwachung und werden nur so lange im

Register geführt, als die Resultate der Überwachungsprüfungen den Anforderungen der Norm SIA 162 und den Bestimmungen der jeweiligen Überwachungsverträge mit der Empa genügen.

Walzzeichen	Produkt	Nr.	Walzzeichen	Produkt	Nr.
	Baro - S1	1.1		Torip	3.3
	Baro - S2	1.2		Topar 500 S	4.1
	Box - Ultra	2.1		Roll - R	4.2
	Topar 500 S	2.2		Montello	5.1
	Box - Ring	2.3		FTC 500	6.2
	Topar - 500 S	3.1		F 500 R	6.3
	Topar-R 500 S	3.2			

Fortsetzung Walzzeichenliste auf Seite 1432

## Register normkonformer Betonstähle gem. Empfehlung SIA 162

Dübendorf, 6.12.1989

Nr.	Produkt	Hersteller	Importeur	Stahltyp	Stahlsorte	Land	Durchmesser
1.1	Baro-S 1	Ferrowohlen AG	Ferrowohlen AG	NH	naturhart	CH	8-30
1.2	Baro-S 2	Ferrowohlen AG	Ferrowohlen AG	NH	naturhart	CH	8-30
2.1	Box-Ultra	Monteforno AG	Monteforno AG	NH	naturhart	CH	6-40
2.2	Topar 500 S	Monteforno AG	Monteforno AG	T	vergütet	CH	8-40
2.3	Box-Ring	Monteforno AG	Monteforno AG	KR	Ringmaterial	CH	6-12
3.1	Topar 500 S	Von Moos Stahl AG	Von Moos Stahl AG	T	vergütet	CH	10-40
3.2	Topar-R 500 S	Von Moos Stahl AG	Von Moos Stahl AG	WR	Ringmaterial	CH	8-14
3.3	Torip	Von Moos Stahl AG	Von Moos Stahl AG	KR	Ringmaterial	CH	6-14
4.1	Topar 500 S	Von Roll AG	Von Roll AG	T	vergütet	CH	8-30
4.2	Roll-R	Von Roll AG	Von Roll AG	KR	Ringmaterial	CH	6-12
5.1	Montello	Montello SpA	Miauton SA Villeneuve	NH	naturhart	I	6-40
6.2	FTC 500	Ferriera Feralpi S.p.A.	Saimex SA Bellinzona	T	vergütet	I	6-30
6.3	F 500 R	Ferriera Feralpi S.p.A.	Saimex SA Bellinzona	TR	vergütet	I	6-12
7.1	OLS	Officine Laminatoi Sebino	P.G. Girard	NH	naturhart	I	8-30
8.2	LEALI AREX 500 TC.S	Leali Luigi SpA	ISSCO-Stahl AG Luzern	T	vergütet	I	6-40
9.1	Tempcore 500 S	Met. et Min. de Rodange-A	Trade ARBED Schweiz AG	T	vergütet	L	10-40
10.1	Tempcore 500 S	ARBED Div. d Esch-Schiffli	Trade ARBED Schweiz AG	T	vergütet	L	16-32
11.1	Pittini Ring	Ferriere Nord SpA	Saimex SA Bellinzona	KR	Ringmaterial	I	6-12
12.1	Tempcore	Cockerill-Sambre SA	Später AG Basel	T	vergütet	B	12-32
12.2	Cockerill	Cockerill-Sambre SA	Später AG Basel	NH	naturhart	B	6-10
12.3	Cockerill-Ring	Cockerill-Sambre SA	Später AG Basel	TR	Ringmaterial	B	8-10
13.1	Tempcore	Bad. Stahlwerke AG	Wunderli AG Rapperswil	T	vergütet	D	12-28
13.2	BIRI-S	Bad. Stahlwerke AG	Wunderli AG Rapperswil	KR	Ringmaterial	D	6-10
13.3	BSW-Ring	Bad. Stahlwerke AG	Wunderli AG Rapperswil	WR	Ringmaterial	D	6-14
14.1	BADEX	Bad. Drahtwerke GmbH	Wunderli AG Rapperswil	KR	Ringmaterial	D	6-12
15.1	Magnetti	Fornaci Magnetti SpA	Miauton SA Villeneuve	KR	Ringmaterial	I	6-12
16.1	Swiss Gewi	AZMA	Spannstahl AG Hinwil	NH	naturhart	E	16-40
17.1	Swiss Gewi-500 S	ARBED Schifflange	Trade ARBED Schweiz AG	T	vergütet	L	16-40
19.1	SUPER NERSAM	Soc. des acieries de Montereau	Miauton SA + Ferroflex AG	WR	Ringmaterial	F	6-12
19.2	SUPER NERSAM S NP	Soc. des acieries de Montereau	Miauton SA + Ferroflex AG	WR	Ringmaterial	F	6-14
19.3	SUPER NERSAM STR	Soc. des acieries de Montereau	Miauton SA + Ferroflex AG	TR	Ringmaterial	F	8-12
20.1	HSD 500	VEB Stahl- u. Walzwerk Wilh.Fl	Pflüger + Partner AG	T	vergütet	DDR	12-32
21.1	ARI 550	Baustahl Gesellschaft	Rotec AG	T	vergütet	A	8-24
22.1	ARI-Ring 550	Anna Hütte Max Aicher GmbH	Rotec AG	KR	Ringmaterial	D	6-12
23.1	ALFA 500 T	ALFA ACCIAI S.r.l.	Miauton SA Villeneuve	KR	Ringmaterial	I	6-12
23.2	ALFA 500 S	ALFA ACCIAI S.r.l.	Miauton SA Villeneuve	WR	Ringmaterial	I	6-12
23.3	ALFA 500 S	ALFA ACCIAI S.r.l.	Miauton SA Villeneuve	NH	naturhart	I	6-12
24.1	Montafil	ILRO SpA	Steelmex SAS Monza	KR	Ringmaterial	I	6-12
25.1	BST 500 KR	Hochwald Drahtwerke	Sidermin SA Delemont	KR	naturhart	D	6-12
26.1	BVR 500	VEB Stahl-u. Walzwerk Brandenb	Pflüger + Partner AG	WR	Ringmaterial	DDR	8 10
27.1	CRELOI 500 S	Acieries et laminoirs de Paris	Davum Stahl AG Zürich	T	vergütet	F	8-40
28.1	FERRERO ALS 500 S	ACCIAIERIE FERRERO SpA Set.Tor	Refit Stahl AG Lugano	NH	naturhart	I	6-30
29.1	Tempcore TCA 55	Marienhütte m.b.H.	Maschinen und Stahl AG	T	vergütet	A	8-30
30.1	Ferpadana S 500c	Ferriera Padana S.p.A.	Ferrometa S.A. Lugano	T	vergütet	I	6-30
31.1	Val Tempcore 500 S	Ferriera Valsabbia S.p.A.		T	vergütet	I	8-30

Typenbezeichnung: NH naturhart KR kaltverformtes Ringmaterial TR vergütetes Ringmaterial  
 WR warmgewalztes Ringmaterial T aus der Walzhitze vergütet

Walzzeichen	Produkt	Nr.	Walzzeichen	Produkt	Nr.
	OLS	7.1		HSD 500	20.1
	Leali AREX 500	8.1		ARI 500	21.1
	Tempcore 500 S	9.1		ARI - Ring 550	22.1
	Tempcore 500 S	10.1		ALFA 500 T	23.1
	Pittini - Ring	11.1		ALFA 500 S WR NH	23.2 23.3
	Tempcore Cockerill	12.1		Montafil	24.1
	Cockerill - Ring	12.2		BST 500 KR	25.1
	Tempcore BIRI-S	13.1		BRV 500	26.1
	BSW - Ring	13.2		CRELOI 500 S	27.1
	Badex	14.1		FERREO ALS 500 S	28.1
	Magnetti	15.1		Tempcore TCA 55	29.1
	Swiss - Gewi	16.1		Ferpadana S 500c	30.1
	Swiss - Gewi 500 S	17.1		Val Tempcore 500 S	31.1
	Super - Nersam	19.1			
	Super - Nersam S NP	19.2			
	Super - Nersam STR	19.3			